
Vorname	Nachname	Beruf	Dauer
Marten	Meißner	Fachinformatiker AE	07.22-07.24

Wochenbericht KW 31. (2023.07.31. - 08.06.)

ERP hilft mit ihrer großen Datenbank allen Unternehmensdaten zu versammeln.

Das bedeutet, dass nicht mehr jede Abteilung in einem Unternehmen seine eigene Datenverwaltung nutzt, sondern alle auf die gleichen Daten zugreifen können.

Das hat den Vorteil, dass es keine redundanten Daten gibt, da alle Information an einer Stelle verwaltet werden und dadurch wird im Warenwirtschaftssystem sehr schnell ersichtlich, wenn Waren fehlen oder auch zu viel bestellt wird oder vorhanden ist.

In diesem Verwaltungssystem partizipieren alle. Das hilft der Logistik bei der Bestellung der benötigten Materialien, wie Betriebsmittel um die Maschinen zu warten, genügend Material für die Produktion zu planen, aber auch nicht zu viele Ressourcen zu lagern. Dies wiederum kostet Geld und im schlimmsten Fall wird der Betrieb dadurch gestört.

Oder in einem weiteren Beispiel, in der Buchhaltung und im Personalwesen benötigen beide Abteilung manchmal den Zugriff auf die gleiche Information, wenn ein Arbeiter eingestellt wird, kann dieser von der HR-Abteilung eingestellt werden.

Diese kann über die Datenverwaltung wiederum alle Anwesenheitszeiten erfassen und an die Finanzabteilung, dann die Gehaltsauszahlung weiterleiten.

Die Buchhaltung kann die gleichen Daten nutzen, um die allgemeine Rentabilität zu berechnen, Kalkulation der Steuern oder das Errechnen der nächsten Bilanzen.

In der Controlling-Abteilung können die Daten aus dem Warenwirtschaftssystem und der Finanzabteilung bearbeiten und dadurch vielleicht die Effizienz steigern oder die Kosten der Produktion reduzieren.

Und zum Schluss werden diese Daten auch genutzt, wenn in der Geschäftsführung Berichte und Prognosen besprochen oder erstellt werden.

Da jede Abteilung auch ein großes Interesse hat, dass die eigenen Daten stimmen, da diese auch mit der gleichen Informationen arbeiten, schafft ein ERP-System eine geordnete Datenstruktur, verringert Kosten, steigert die Effizienz aller Bereiche und erhöht die Datensicherheit.

Da jeder Nutzer eine Zugangsberechtigung braucht, die dann einzeln ausgegeben werden kann und dadurch die Angriffsmöglichkeiten minimiert.

ERP-Software wird unterschiedlich verwaltet, sie kann On-premises selbst gehostet und gewartet und verwaltet werden, dies hat aber auch den Nachteil, dass jedes Unternehmen selbst für die Datensicherheit zuständig ist und Fachleute braucht für Schulung und Services im Unternehmen braucht.

Alternativ dazu kann ein ERP-System gegen eine höhere Gebühr auch als Cloud Lösung gemietet/Abo werden.

Dies hat den Vorteil, dass nicht jedes Unternehmen Spezialisten unterhalten muss, für die Wartung und Betreiben des eigenen ERP-Systems.

Dies hat auch den Vorteil, dass Datensicherheit dadurch noch erhöht werden kann, dann dem Cloud-Anbieter ein wesentlich höheren Schaden entsteht, wenn ihm Daten geklaut werden, da die Datenverwaltung das Hauptgeschäft ist.

Vorname	Nachname	Beruf	Dauer
Marten	Meißner	Fachinformatiker AE	07.22-07.24

Wochenbericht KW 31. (2023.07.31. - 08.06.)

Jedoch kostet diese Freiheit und Service meistens etwas mehr als, wenn ein Unternehmen die Verwaltung selbst übernimmt.

Ein ERP-System kann unterschiedlich genutzt werden, da sich das ERP-System wie es heute ist, über Jahrzehnte entwickelte und erst Anfang der 1980 Jahre durch die Digitalisierung Stückchen für Stückchen zusammen gefügt wurde.

Im ERP-System bezeichnet man dies als Modularisierung, d. h. dass es viele einzelne Programme sind, die wie ein Puzzle zusammen gefügt werden können, aber auch einzeln selbstständig funktionieren.

Kontrolliert am: _____ Unterschrift : _____